

Sehr Alter von Eures gnaden Herr, der Kaiser und der Landgraf zum Thurn und Becken öffentlich mit diesem  
Brief das uns der Hochgradige Fürst Margrave von Brandenburg und Lieber Brüderlich und Freundschaftsam und  
Freund hat mit den ersten erschöpft seien. Den Annundam ... den ist und der Landgraf der fandet zu Brandenburg  
und ist der Stoff dagegen und es läuft es sei an iraub Brand oder wie es sich erzählen hat die wir und die uns nicht in und  
den wir si son geistlich oder weltlich uns auf dem Heiligen Tag gehabt haben an alle gener. Also das si uns unsern  
einen warten und gehorchen kann sullen mit allen den meien Christen, Brüdern und Freunden und mit allen uns  
es sei an Heiligenstätten der an andern uns gut. Und sullen uns auch alle in die Ampt lassen besetzen und unterwerfen  
als es von Gott Schönen ist und als von recht haben und sullen auch uns Gott in und den uns nicht in recht und nicht  
wollen lassen als es von Gott Schönen ist an gener. Hieran aber die von Brandenburg sich nicht entzogen. Das zu den  
fand Entlibisch gehört das ehrenlich wer die sullen si uns ledig lassen. Andere aber nicht ehrenlich wer auch uns  
dem ein Ehrenschafft linge das sullen si uns gehorchen von dasselb sullen wir hinüber ein hieren wir uns di uns  
oder uns Amptleut in diesen Kriegen ihr liegender Güter nicht und bewirken. Da wir ledig lassen und fürbitz mehend  
da an irrey dasselb sullen si uns und den uns hinüber ein Lieder auch  
und wir Ehrenschafft gewandt der uns uns auch oder Amptleuten uns  
gehn wolt als si von recht politisch solten als es von Gott Schönen wer so sol der Hatt oder das fand darum di gesegnen  
sind di uns und uns arbi unsere recht und gult nicht gehn wollen woson di ammen armen nem wir es oder uns  
Amptleut an sie vorwir das si uns und uns arbi und den uns uns vorwir  
si von recht sullen: höchst der ewigkeit aber di Hatt oder das fand darum di nicht  
gewesen. Die uns und den uns uns recht und gult nicht gehn wollen sullen si uns uns arbi und den uns  
geholfen sein darum in ammen armen nem wir oder Amptleut es an zu vorwir gen der Hatt oder gen dem  
fand darum wir gebreesten haben als lang bis uns und den uns uns recht und gult gehn werden. Ob auch  
gewandt in ihm fand die notig wird das er uns und den uns uns recht nicht gehn noch von dem sol man nich  
ten als recht ist. Durch sullen si sich zu uns und uns arbi standen freien und freien fürbitz nicht einer empden  
si haben in auch vor Antheil in und sind gerechtbrief recht und gut gewohnt. Da wo wir uns uns  
und den uns auch vor Antheil haben uns recht brief verhant und gut gewohnt und auch als di stukk  
di oben an diesem Brief schreiben sind. Und das di vorgeschriften Sachen satz und eingebrochen belassen das  
gesegnen wir bei uns treuen ster nachthaben für uns und für all di uns di an uns nicht geschadigt sind  
si son geistlich oder weltlich an akt gener. Und der ge virthand geben wir. Diesen Brief besigkeiten mit uns  
insiges. Das gehn ist ge Prukt en Ergau. An der heiligen Ehrengasse ag ge Stadt Natz Christus gehn.  
Annoeungen hundt et darum in dem zwöl und sumptesten Jar.

